

	<p>Objekt: Borstenglocke</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Ländliche und städtische Kultur / Haus- und Hofwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: V 5328-I</p>
--	--

Beschreibung

Mit dem glockenförmigen Schaber aus Eisenblech wurde die abgebrühte Schweinehaut entborstet. Es wurde solange auf der Haut geschabt, bis die obersten Hautschicht der Schwarte der geschlachteten Schweine vollständig von Borsten befreit war. Die kreisförmige Unterkante der „Glocke“ ist scharf geschliffen.

Grunddaten

Material/Technik: Blech
Maße: L: 13 cm; B: 4 cm; H: 9 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1920-1970
wer Oswald Rudolph Graßhoff (1897-1970)
wo Schartau (Burg)

Schlagworte

- Borsten
- Hausschlachtung
- Schlachterhandwerk
- Schlachtewerkzeug
- Schwein